

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version eforms-de-2.1

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, in Vertretung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Anstalten des öffentlichen Rechts auf Bundesebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

- Erweiterung - Heiz- u. Wassererwärmungsanlagen Anl.KG KG420,434 - Vergabe 1826/2026

Beschreibung: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

(BMUV)

Erweiterung

Stresemannstr./Erna-Berger-Str., DE-10117 Berlin - Erweiterungsbau, Erweiterungsbau des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit in Berlin, 7- geschossig + Tiefgarage, zwei Gebäudeteile A+B

Auftragsgegenstand

Heiz- u. Wassererwärmungsanlagen Anl.KG KG420,434

Kennung des Verfahrens: 90625c62-0f80-4997-a54a-c5717a7fa551

Interne Kennung: 1826-2026

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45000000 *Bauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45320000 *Abdichtungs- und Dämmarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 42510000 *Wärmeaustauscher, Klimaanlage und Kältemaschinen sowie Filtriergeräte*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 42511110 *Wärmepumpen*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Stresemannstraße 128-130

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10117

NUTS-3-Code: *Berlin* (DE300)

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

sind den Vergabeunterlagen aus dem beiliegenden Informationsblatt zu entnehmen.

Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt

unter www.evergabe-online.de abgerufen werden.

Bitte beachten Sie, dass der freie Download von Teilnahme- und Vergabeunterlagen nur

einer ersten Ansicht dient.

Um an der Ausschreibung teilnehmen zu können (z. B. um Teilnahmeanträge bzw. Angebote

abzugeben), müssen Sie die Teilnahme im Angebotsassistenten beantragen.

Nur wenn Sie fristgerecht die Teilnahme an der Ausschreibung beantragen, werden Sie

über etwaige Änderungen der Vergabeunterlagen aktiv informiert und können Bieterfragen zur Ausschreibung stellen bzw. die Antworten hierzu erhalten.

Seit dem 1.1.2017 werden alle EU-Verfahren nur noch über die e-Vergabe abgewickelt.

Die Angebotsabgabe erfolgt dann ausnahmslos als elektronisches Angebot.

Der Eröffnungstermin findet in EU-weiten offenen Verfahren nicht mehr in Anwesenheit

der Bieter statt. Eine Teilnahme an der Submission ist nicht mehr möglich.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - VOB A EU

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Ausschlusskriterien gemäß

Richtlinie 2014/24/EU Artikel 57 und Umsetzung in den §§

123, 124 GWB, Nachweis durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation

von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis), Eigenerklärung, vergabestellenseitige

Abfrage Wettbewerbsregister und Gewerbezentralregister, sowie siehe Vergabeunterlagen.

Titel: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
- Erweiterung - Heiz- u. Wassererwärmungsanlagen Anl.KG KG420,434 - Vergabe 1826/2026

Beschreibung: Stresemannstraße 128-130, 10117 Berlin, Erweiterungsbau des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit in Berlin, 7- geschossig + Tiefgarage, zwei Gebäudeteile A+B

Die Maßnahme umfasst die folgenden Leistungen:

- Installation Fernwärmeübergabestation 1600 kW und Wärmepumpen 180 kW, Einbindung in Geothermie, Kältemaschinen Propan 800 kW
- Installation Fußbodenheizung 170 x FBH-Verteiler / 160 km FBH-Ltg., 30 Flachheizkörper, Heiz-/Kühlsegel, 60 x Umluftkühlgeräte und Klimaschränke, Anbindung an RLT-Anlagen

CPV-Codes:

- 42510000-4 Wärmeaustauscher, Klimaanlage und Kältemaschinen sowie Filtriergeräte
- 42511110-5 Wärmepumpen
- 45320000-6 Abdichtungs- und Dämmarbeiten
- 45321000-3 Wärmedämmarbeiten
- 45331000-6 Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage
- 45331100-7 Installation von Zentralheizungen
- 45331200-8 Installation von Lüftungs- und Klimaanlage
- 45331220-4 Installation von Klimaanlage
- 45331230-7 Installation von Kühlanlagen
- 45331231-4 Installation von kältetechnischen Anlagen
- 45343000-3 Brandschutz-Installationsarbeiten
- 45343100-4 Brandschutzarbeiten

Beginn der Leistung: spätestens 12 WT nach Zugang des Auftragsschreibens

Dauer der Leistung: 36 Monate

Fertigstellung der Leistung: 30.11.2029

Interne Kennung: 1826/2026

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45320000 Abdichtungs- und Dämmarbeiten

Menge: 0

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Stresemannstraße 128/130

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10117

NUTS-3-Code: Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Sofern im Präqualifikationsverzeichnis 3 hinterlegte Referenzen in Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, ist der gültige PQ Eintrag für den entsprechenden Leistungsbereich als Eignungsnachweis ausreichend. Sofern der Nachweis der Eignung durch die Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen soll, können bei Bedarf noch zusätzliche Einzelnachweise eingereicht werden. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen nach Aufforderung vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber/Bieter zur Erfüllung des Auftrages andere Unternehmen (Nachunternehmer)

einzusetzen, ist auf Verlangen deren jeweilige Nummer in der Liste des Vereins für
Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) anzugeben
oder es sind das Formblatt 124 sowie die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem
Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen.
Beabsichtigt der Bewerber/Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf die Kapazitäten eines
anderen Unternehmens zu verweisen (Eignungsleihe), so muss der Bewerber/Bieter für
den (jeweiligen) Eignungsleihgeber die Nummer in der Liste des Vereins für Präqualifikation
von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) angeben oder es sind das Formblatt
124 sowie die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß diesem Formblatt für dieses Unternehmen
vorzulegen. Darüber hinaus muss der Bewerber/Bieter seine tatsächliche Zugriffsmöglichkeit
auf dieses Unternehmen durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung des Eignungsleihgebers
nachweisen.

Das Formblatt 124 ist erhältlich bei:

<https://www.bbr.bund.de/BBR/DE/Vergaben/InformationenAuftragnehmer/Eigenerklaerung>

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige
Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Mit der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung
(EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands,
die die Lage in der Ukraine destabilisieren, ist es verboten, öffentliche Aufträge
oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland
im Sinne der Vorschrift aufweisen. Teil der Vergabeunterlage ist eine Eigenerklärung
zur Verordnung EU 2022-576 die auf gesondertes Verlangen vorzulegen ist.

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug
aus dem Gewerbezentralregister (§150 a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister
anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes
vorzulegen. Der Bieter hat die Einhaltung der Mindestentgeltregelungen zu

berücksichtigen.
Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem.

Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen.

Sofern die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Umsatzangaben für die letzten

3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit sie Bauleistungen und andere Leistungen betreffen,

die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, in einem angemessenen Verhältnis

zum Umfang der zu vergebenden Leistung und der Bauzeit stehen, ist der gültige PQ-Eintrag

für den entsprechenden Leistungsbereich als Eignungsnachweis ausreichend. Gelangt

das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im

Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen nach Aufforderung vorzulegen.

Beabsichtigt der Bewerber/Bieter zur Erfüllung des Auftrages andere Unternehmen (Nachunternehmer)

einzusetzen, ist auf Verlangen deren jeweilige Nummer in der Liste des Vereins für

Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) anzugeben

oder es sind das Formblatt 124 sowie die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem

Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen.

Beabsichtigt der Bewerber/Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf die Kapazitäten eines

anderen Unternehmens zu verweisen (Eignungsleihe), so muss der Bewerber/Bieter für

den (jeweiligen) Eignungsleihgeber die Nummer in der Liste des Vereins für Präqualifikation

von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) angeben oder es sind das Formblatt

124 sowie die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß diesem Formblatt für dieses Unternehmen

vorzulegen. Darüber hinaus muss der Bewerber/Bieter seine tatsächliche Zugriffsmöglichkeit

auf dieses Unternehmen durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung des Eignungsleihgebers nachweisen.

Das Formblatt 124 ist erhältlich bei:

<https://www.bbr.bund.de/BBR/DE/Vergaben/InformationenAuftragnehmer/Eigenerklaer>

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§150 a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Bieter hat die Einhaltung der Mindestentgeltregelungen zu berücksichtigen. Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Sofern im Präqualifikationsverzeichnis 3 hinterlegte Referenzen in Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, ist der gültige PQEintrag für den entsprechenden Leistungsbereich als Eignungsnachweis ausreichend. Sofern der Nachweis der Eignung durch die Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen soll, können bei Bedarf noch zusätzliche Einzelnachweise eingereicht werden. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen nach Aufforderung vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber/Bieter zur Erfüllung des Auftrages andere Unternehmen (Nachunternehmer) einzusetzen, ist auf Verlangen deren jeweilige Nummer in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) anzugeben oder es sind das Formblatt 124 sowie die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber/Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf die Kapazitäten eines

anderen Unternehmens zu verweisen (Eignungsleihe), so muss der Bewerber/Bieter für den (jeweiligen) Eignungsleihgeber die Nummer in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) angeben oder es sind das Formblatt 124 sowie die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß diesem Formblatt für dieses Unternehmen vorzulegen. Darüber hinaus muss der Bewerber/Bieter seine tatsächliche Zugriffsmöglichkeit auf dieses Unternehmen durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung des Eignungsleihgebers nachweisen.

Das Formblatt 124 ist erhältlich bei:

<https://www.bbr.bund.de/BBR/DE/Vergaben/InformationenAuftragnehmer/Eigenerklaer>

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Bieter hat die Einhaltung der Mindestentgeltregelungen zu berücksichtigen. Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/10/2024

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=882421>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=882421>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 15/10/2026 09:30 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Diese sind nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 15/10/2026 09:31 +02:00

Ort des Eröffnungstermins: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
- A 4.1 Vergabe

Eröffnungstermin - Beschreibung: Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Es dürfen keine Personen an dem Öffnungsverfahren teilnehmen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Zuständig für die Nachprüfung von Vergabeverfahren ist das
Bundeskartellamt- Vergabekammern des Bundes, Kaiser Friedrich Str. 16, 53113

Bonn

Tel: +49 228/9499-0

Fax: +49 228/9499-163

Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen bei der Vergabestelle des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, Referat A 4, Straße des 17. Juni 112 in 10623 Berlin, gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sich aus diesem Bekanntmachungstext oder aus den Vergabeunterlagen ergeben, müssen innerhalb der Angebots- bzw. Bewerbungsfrist gerügt werden, § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB.

Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 Abs. 3 GWB vorliegen.

Die Vergabestelle weist ferner auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hin. Insbesondere sind die Fristenregelungen in § 135 Abs. 2 GWB zur Geltendmachung der in § 134 Abs. 1 GWB genannten Verstöße zu beachten.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, in Vertretung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Identifikationsnummer: 991-01311-98

Postanschrift: Straße des 17. Juni 112

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10623

NUTS-3-Code: *Berlin* (DE300)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Referat A 4.1 - Vergabesachgebiet

E-Mail: Anja.Linke@bbr.bund.de

Telefon: +49 30-184010

Fax: +49 30-184018450

Internet-Adresse: <http://www.bbr.bund.de>

Beschafferprofil - URL: <http://www.evergabe-online.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Identifikationsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser Friedrich Str. 16

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53113

NUTS-3-Code: *Bonn, Kreisfreie Stadt* (DEA22)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1

Identifikationsnummer: 991-00606-79

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10623

NUTS-3-Code: *Berlin* (DE300)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabe.berlin@bbr.bund.de

Telefon: 000

Fax: +49 30184018450

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 30e4f02a-3052-406e-a961-db8c56dbb23a - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/08/2026 09:28 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*